

Klimaschutz im Quartier – Erfolgreiche Strategien der Energetischen Stadtsanierung

Herbstforum Altbau

Energetische Stadtsanierung – der Ansatz

Von der Einzelmaßnahme zum Quartiersansatz

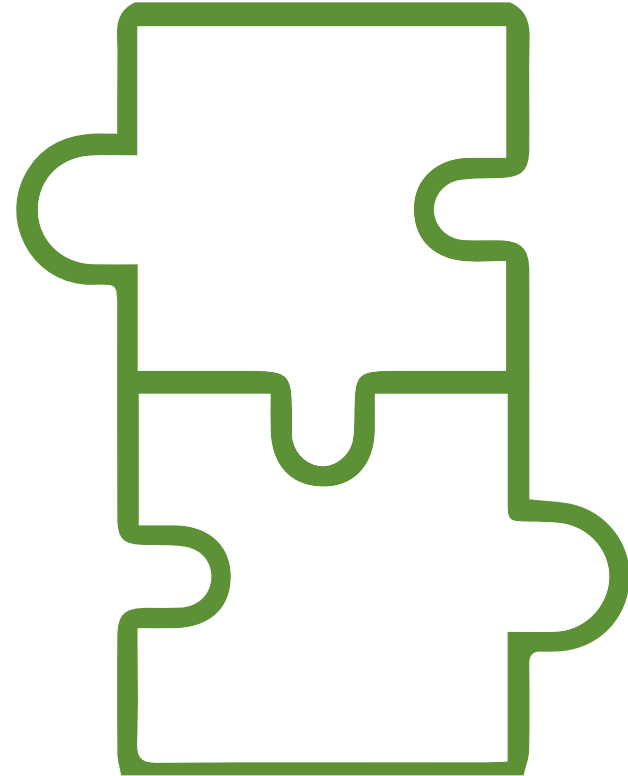


[3] Klimaschutz im Quartier

Handlungsfelder der Energetischen Stadtsanierung



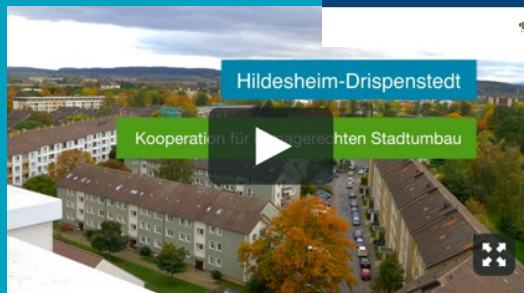
**Energetisches
Quartierskonzept
+
Sanierungs-
management**



Begleitforschung Wissenstransfer

- >> Arbeitshilfen
- >> Kurzfilme
- >> Steckbriefe
- >> Broschüren
- >> Newsletter
- >> Planspiel
- >> Webseite

www.energetische-stadtsanierung.info



Quartierskonzepte als erster Schritt zur Ausweisung von Sanierungsgebieten

Finanzielle Anreize für private Hauseigentümer erschließen

Arbeitshilfe für die Praxis

Begleitforschung Energetische Stadtsanierung
August 2023

ische
nierung

KONTAKT NEWSLETTER DE EN LOGIN

Suche

Digitale Regionalkonferenz
20. September 2021

Hier geht's zur Anmeldung



Strategiebausteine
+
Gute Beispiele

Integrierten Ansatz umsetzen



Von der Plattenbausiedlung zur Gartenstadt

- Ganzheitliche Umgestaltung des Quartiers
- Reduzierung des Heizwärmebedarfs durch Sanierung der Gebäudehülle um 50 %
- Sozialverträgliche Mietgestaltung
- Optimierung der Fernwärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien
- Umbau der Konrad-Wolf-Allee zum Stadtteilpark
- Einrichtung eines Begegnungszentrums in der Stadtteilschule
- Intensive Bürgerbeteiligung

POTSDAM • DREWITZ



Foto: ProPotsdam

Foto: ProPotsdam



Grafik: Stadt Chemnitz

CHEMNITZ • BRÜHL



Foto: Urbanizers, Berlin



Foto: Urbanizers, Berlin

Solare Fernwärme für die Gründerzeit

- Quartier mit hohem Leerstand – Ziel: Sanierung und Anschluss aller 262 Gebäude an die neue Fernwärme
- 1.800 m² großes Solarfeld und ein solarer Wärmespeicher mit etwa 1.000 m³ Volumen bilden das Herzstück der in unmittelbarer Nachbarschaft zum Quartier gelegenen LowEx-Energiezentrale
- Beratungsangebot für Hauseigentümer*innen
- Zentralbibliothek der Hochschule zieht in altes leerstehendes Industriegebäude im Quartier und wird „Pioniernutzer“ des neuen Wärmenetzes



Klimaneutraler historischer Stadtkern

- Mehr als ein Drittel aller Gebäude steht unter Denkmalschutz, 70% vor 1918 errichtet
- Enge Zusammenarbeit zwischen Kommune und Stadtwerken
- Transformationsplan zur Dekarbonisierung der Fernwärme
- Kopplung mit integrierter Quartiersentwicklung im Rahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes (Leerstandsmanagement, Straßensanierung, Modernisierungsförderung etc.)
- Sanierungsmanagement berät private Eigentümer*innen und wirbt für Fernwärmeanschluss

LEMGO • HISTORISCHER STADTKERN



Neues erproben, Innovationen wagen



Foto: Urbanizers, Berlin

Bestandsanierung: energieeffizient, sozialverträglich, denkmalgerecht

- Denkmalgeschütztes genossenschaftliches Wohnquartier aus den 1930er Jahren
- Warmmietenneutrale Sanierung, barrierearmer Umbau sowie Erhalt der stadtgestalterischen Qualität
- zusätzlich preisgünstiger und barrierefreier Wohnraum durch Nachverdichtung
- solaraktives und solaradaptives Außenputzsystem anstelle eines Wärmedämmverbundsystems
- hybrides Heizsystem aus BHKW und Wärmepumpe, Photovoltaik auf dem Dach
- Entwicklung eines Steuerungstools für eine dynamische Anlagen-Steuerung zur Netzentlastung
- Intensive Bewohnerbeteiligung

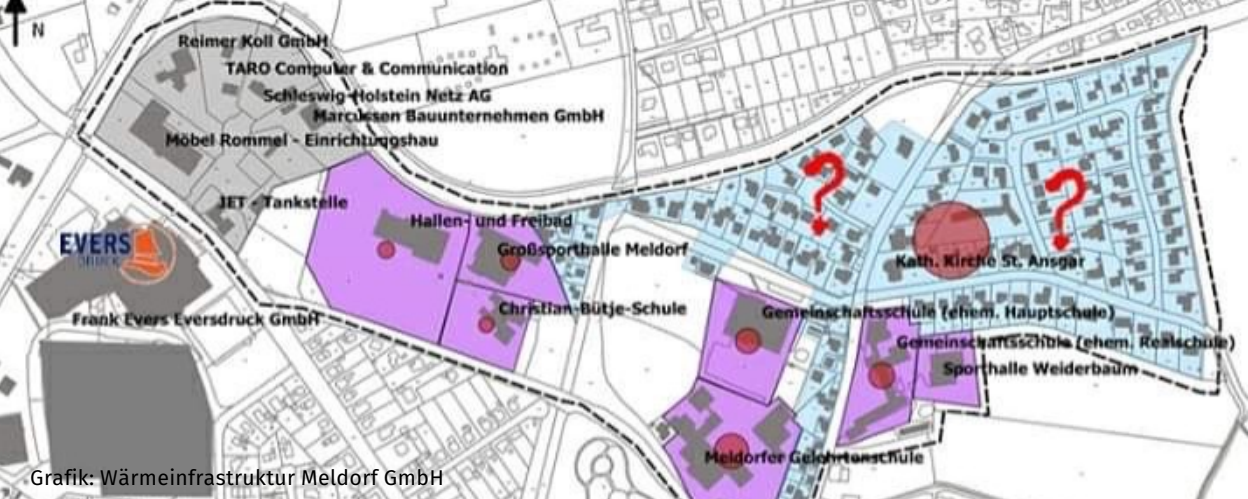
REGENSBURG • MARGARETENAU



Foto: Urbanizers, Berlin



Foto: Urbanizers, Berlin



Grafik: Wärmeinfrastruktur Meldorf GmbH

MELDORF • MELDORF-NORD



Foto: C. Koll, Meldorf



Foto: C. Koll, Meldorf

Innovative Speichertechnik für klimaschonendes Wärmenetz

- deutschlandweit erster Erdbeckenwärmespeicher (45.000 Kubikmeter)
- Abwärme aus Großdruckerei, Biogas-BHKW, perspektivisch Solarthermie
- Perspektivisch 50 Gebäude über Wärmenetz versorgt – darunter auch öffentliche Liegenschaften wie Schulen, das Schwimmbad, Sporthallen und das Landesmuseum
- Gründung Innovationspartnerschaft nach §19 der Vergabeverordnung

Eigentümer*innen aktivieren

Bürgerenergie aus Abwärme

- Errichtung eines neuen Wärmenetzes zur Versorgung des Ortes über Abwärme aus Chemiefabrik, Kopplung mit Glasfaserausbau
- Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft „Bürgerenergie Steyerberg-Fernwärme eG“
- Niedrigschwellige Anreize für energetische Gebäudesanierung durch Ausweisung Sanierungsgebiet im Vereinfachten Verfahren (§ 142 Abs. 4 BauGB)
- E-Autos, für Dienstfahrten und zum Car-Sharing in der Gemeinde, E-Ladesäule im Amtshof

STEYERBERG • ORTSKERN





Foto: KEEA, Kassel

Interkommunale Zusammenarbeit für den Klimaschutz

- Gemeindeverbund aus sechs Gemeinden erarbeitet Quartierskonzepte parallel
- Synergien durch ähnliche Themen (Demografie) und Bautypen (Fachwerk)
- Interkommunales Sanierungsmanagement: Ansprechpartner in den Quartieren durch ein übergeordnetes fachlich versiertes Team unterstützt
- Einbindung lokale Multiplikatoren in das Sanierungsmanagement – „Türöffner“
- Einbindung lokaler Initiativen und Verbände, z.B. Kreishandwerkerschaft

ESCHWEGE • WERRA-MEISSNER-KREIS



Foto: KEEA, Kassel



Foto: KEEA, Kassel

MACH WAS DRAUS!

Sanierung der Werkssiedlungen



Mach was draus! – Katalog der Möglichkeiten

- Sanierungsleitfaden für Hausbesitzer
- Herausforderung Baukultur: Bewahren des besonderen Erscheinungsbildes der Zechensiedlung
- Aufbau eines umfangreichen Beratungsangebotes (Quartiersarchitekt) und eines kommunalen Förderprogramms

GELSENKICHEN • HASSEL / WESTERHOLT



Foto: Stadt Gelsenkirchen

Energetische Stadtsanierung – Effekte

Energetische Quartierskonzepte bieten die Chance,

- **Klimaneutralität** im Quartier „zu Ende zu denken“
- unterschiedliche **Transformationsstrategien** vergleichend zu prüfen in Kombination von Gebäudesanierung, effizienter Wärmeversorgung und den Einsatz erneuerbarer Energien unter den Aspekten der **Wirtschaftlichkeit und Bezahlbarkeit**.

Sie tragen dazu bei

- Energie- und Klimaschutzaspekte in der Stadtteilentwicklung zum Thema zu machen und zu verankern,
- die erforderlichen Kooperationen innerhalb der Verwaltung und zwischen Energiedienstleistern, Wohnungswirtschaft und Kommunen aufzubauen und
- neue passgenaue Strategien zur Aktivierung von Einzeleigentümern für die energetische Sanierung zu entwickeln.

Energetische Stadtsanierung – Effekte

Die Umsetzung der Konzepte in der Breite verlangt – insbesondere in heterogenen Quartieren - **langen Atem...**

... das **Sanierungsmanagement eröffnet die Möglichkeit.**



